

Projekt Hafenbrücken

Vorbereitende Maßnahmen 2017/2018



Sanierung der Hafenbrücken



- 1** Frankenschnellweg (FSW)-Brücke über den Main-Donau-Kanal
- 2** Brücke Hafenstraße über den Main-Donau-Kanal
- 3** Brücke Hafenstraße über die Südwesttangente

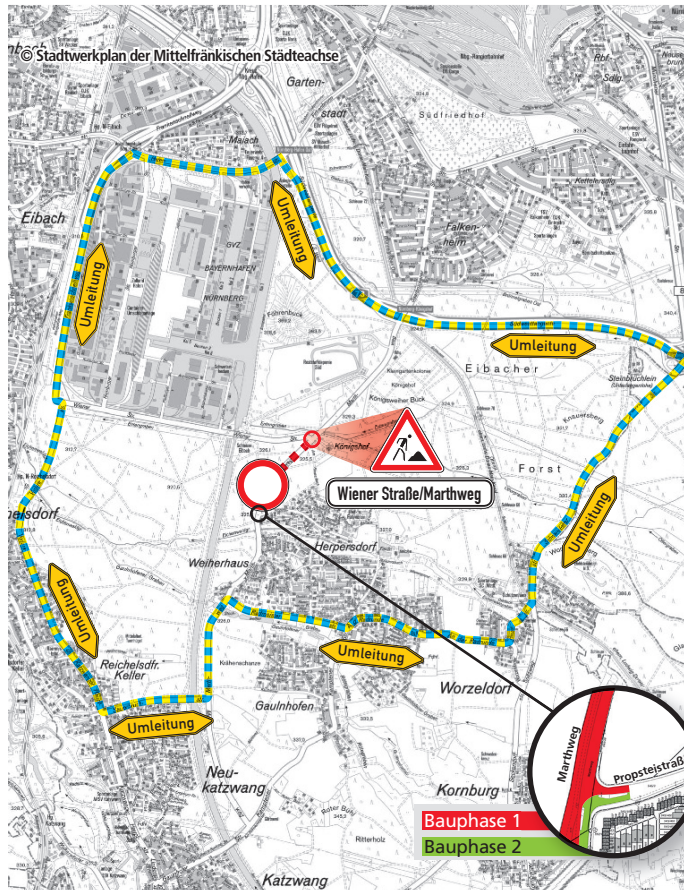


Impressum:

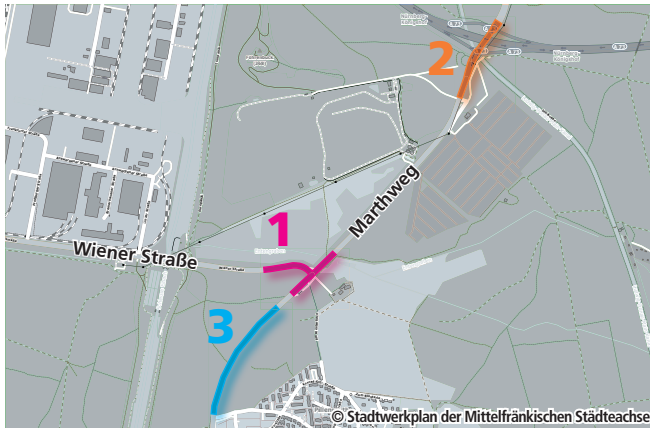
Herausgeber:
Stadt Nürnberg
Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg
Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg
Sulzbacher Straße 2–6
90489 Nürnberg

Telefon 09 11 / 231-76 37
soer@stadt.nuernberg.de
www.soer.nuernberg.de

Auflage: 1.000 Stück
Druck und Satz: hgs5 GmbH
Fotos: Stadt Nürnberg, Christine Dierenbach
Grafik: Gerald E. Biederbick
Stand: Oktober 2017



In der Zeit vom 26. März bis zum 30. April 2018 werden die Fahrbahndeckschichten des Marthweges südlich der Wiener Straße bis zur Propsteistraße erneuert. Dieser Abschnitt ist dann voll gesperrt und kann nicht genutzt werden. Gleichzeitig laufen die Arbeiten am Knotenpunkt Wiener Straße/Marthweg weiter. Die Strecke über diesen Knotenpunkt ist auch während der Baustelle passierbar. Es kann allerdings in diesem Bereich zu Einschränkungen im Verkehrsfluss kommen. Die angegebene Umleitungsempfehlung ist für den Kraftverkehr und für Fahrradfahrer während der Baustelle vor Ort ausgeschildert.



Bauabschnitt

- 1 | Wienerstraße/Marthweg, Okt. 2017 bis Aug. 2018
- 2 | Saarbrücker Straße/A 73 AS Königshof, ab Mai 2018
- 3 | Marthweg, Vollsperrung von März bis April 2018

Die drei Nürnberger Hafenbrücken müssen erneuert werden. Die in den frühen 1970er Jahren gebauten Spannbetonbrücken sind spannungsrissskorrosionsgefährdet und damit nicht mehr zuverlässig. Bevor mit dem eigentlichen Neubau der Brücken und dem Abriss der Bestandsbauwerke begonnen wird, müssen an mehreren Stellen Verkehrsknotenpunkte und Straßen ertüchtigt werden, damit der Verkehrsfluss während der mehrjährigen Bauzeit funktioniert.

Das südliche Gebiet des Nürnberger Hafens ist über die Anschlussstelle Königshof direkt an die Bundesautobahn (BAB) A73 angebunden. Der Hafen ist ein multimodales Güterverkehrs- und Logistikzentrum mit großer Bedeutung im gesamten süddeutschen Raum. Während der Hafenbrücken-Sanierung muss sichergestellt werden, dass der Güterverkehr in den Hafen auch weiterhin funktioniert.

1. Ausbau Knoten Wiener Straße/Marthweg:

Oktober 2017 bis August 2018

- Die Maßnahme umfasst folgende Einzelmaßnahmen:
- Anlegen einer separaten Rechtsabbiegespur vom Marthweg in die Wiener Straße.
- Die bestehende stadtauswärtige Fahrspur des Marthwegs wird in eine Geradeausspur umgewandelt.

- Anlegen einer zweiten Linksabbiegespur von der Wiener Straße in den Marthweg.
- Die Ampelanlage wird an die neue Verkehrssituation angepasst.
- Verlegung des Geh- und Radweges entlang des Marthwegs in nordwestliche Richtung. Die bestehende Böschung wird in diesem Bereich in Richtung Westen verschoben und neu gestaltet.

Die Bauphase mit den größten Auswirkungen auf den Verkehr wird die Vollsperrung des Marthwegs südlich des Knotens sein. Bei den weiteren Bauphasen werden alle Verbindungen mit leichten Einschränkungen für den Individualverkehr zur Verfügung stehen.

2. Ausbau Knoten Saarbrückener Straße/ Autobahn A 73 Anschlussstelle Königshof

Ab Mai 2018

Die Verkehrsflächen der Saarbrückener Straße und des Marthweges im Bereich der Anschlussstelle Königshof genügen nicht mehr den anstehenden Verkehrsanforderungen. Hier werden auf einer Länge von rund 580 Metern die Fahrbahnen erneuert. Ebenso werden teilweise

der parallel verlaufende Geh- und Radweg, sowie die Ein- und Ausfahrtsrampen der A73 der Anschlussstelle Nürnberg Königshof erneuert.

Ein separater Linksabbiege-Streifen an der Ausfahrtsrampe in Fahrtrichtung Fürth und eine entsprechende Anpassung der Ampelanlage runden die Baumaßnahme ab.

3. Ausbau Marthweg zwischen Wiener Straße und Propsteistraße

Vollsperrung von März bis April 2018

Im ersten Abschnitt dieser Baumaßnahme wird der Marthweg im Bereich südlich der Wiener Straße und der Propsteistraße erneuert. Während dieser Zeit ist der Marthweg im Baustellenbereich gesperrt. Der zweite Bauabschnitt betrifft die Einmündung der Propsteistraße in den Marthweg. Die Verkehrsabwicklung erfolgt während der Straßenerneuerung über eine Engstellensignalisierung. Die Propsteistraße kann jederzeit angefahren werden.

Die Umleitungsrouten für den Kraftverkehr und für Fahrradfahrer sind während der Baustelle vor Ort ausgeschildert. Für die Buslinien der VAG gibt es dann einen Umleitungsfahrplan.

